

Billerbeck



Messdiener stellen sich vor

BILLERBECK. Bei ihrer nächsten Monatsaktion stellen die Messdiener sich und ihre Arbeit vor. Das Treffen, zu dem besonders die Kommunionkinder, aber auch alle Interessierten und Messdiener eingeladen sind, findet am morgigen Samstag statt. Beginn ist um 15 Uhr am

Pfarrheim. Der Nachmittag endet gegen 17 Uhr mit einem gemeinsamen Grillen. Anmeldungen können bei Bianca Relt (Ostwall 20) abgegeben werden, aber auch telefonisch (Tel. 2188795) und per E-Mail an biancarelt@gmx.de werden sie angenommen.

KOMMENTAR

Fünf Jahre Bürgerstiftung
Mehr Lebensqualität

Die Bürgerstiftung kann zu Recht stolz auf sich sein und auf das Geleistete in den vergangenen fünf Jahren anstoßen. Unterstützung der pädagogischen Arbeit bei Grundschulkindern aus Problemfamilien, die Einrichtung von Verweilzonen auf dem Alten Friedhof, die Förderung von Grundschulkindern mit Migrationshintergrund, die Beteiligung am Domkontor und damit an der Stärkung der Innenstadt – dies sind nur einige



Stephanie Dircks

wenige der zahlreichen Projekte, bei der die Bürgerstiftung zur Realisierung beigetragen hat und die ohne das Engagement der Bürgerstiftung nicht hätten umgesetzt werden können. Es sind Projekte von Bürgern für Bürger, die vor allem die Lebensqualität steigern. Denn in Zeiten von knappen Kassen in den Kommunen sind es schließlich die Bürger, die mit ihrer persönlichen Initiative und ihrem ehrenamtlichen Engagement das gesellschaftliche Leben ein ganz großes Stück bereichern. Der Erfolg sollte nun weiterer Ansporn, Schwung für die nächsten Jahre sein.

Stephanie Dircks

KONTAKT

Redaktion Billerbeck

Stephanie Dircks
☎ 0 25 43 / 23 14 21
Fax 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle

Lange Straße 8
48727 Billerbeck
☎ 0 25 43 / 2 31 40
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

„Wir haben richtig Fahrt aufgenommen“

Bürgerstiftung besteht seit fünf Jahren / Morgen Blütenfest / Rund 105 000 Euro an Spenden eingenommen



Freuen sich über das fünfjährige Bestehen: (v.l.) Günter Idelmann (Vorstand), Dr. Alfred Knierim (Vorstand), Marion Dirks (Stiftungsrat), Anna Göwert (Stiftungsrat), Ulla Ewelt (Vorstand), Marion Dittrich (Vorstand), Marianne Neuhaus (Vorstand), Norbert Gundt (Vorstand), Elmar Kleimann (Stiftungsrat) und Karl-Heinz Thier (Stiftungsrat).

Foto: Stephanie Dircks

Von Stephanie Dircks

BILLERBECK. Die Fünf ist die Lieblingszahl von Günter Idelmann. Aus gutem Grund. Denn seit fünf Jahren besteht die Bürgerstiftung Billerbeck. Vorstand und Stiftungsrat ziehen ein positives Fazit. „Wir sind gut gestartet. Wir haben richtig Fahrt aufgenommen“, sagt Vorstandsmitglied Idelmann. Die Bürgerstiftung kann zwischen 20 000 bis 25 000 Euro pro Jahr für Projekte ausschütten. „Wir haben eine gute Einnahmesituation und eine gute Rücklage, sodass wir effektiv arbeiten und viele Anträge unterstützen können“, so der Billerbecker. Rund 105 000 Euro an Spendeneinnahmen verzeichnet die Stiftung bislang. „Davon haben wir circa 53 000 ausgeschüttet“, informiert Marion Dittrich, ebenfalls vom Vorstand. „Wir sind sehr dank-

bar für die regelmäßigen Spenden“, so Idelmann. Und sogar eine Zustiftung, die Martha-und-Willi-Brune-Stiftung, gibt es.

Die Liste der Projekte ist lang. 38 sind es, die von der Stiftung in den vergangenen fünf Jahren unterstützt wurden – dazu gehören unter anderem Nachhilfe-Förde-

rung für Kinder mit Migrationshintergrund, Unterstützung für die Fortbildung der Hospizgruppe, Ehrenamtliches Engagement bei der Gründung der Bürgergenossenschaft für die Realisierung des Domkontors.

Das erste Projekt, das die Bürgerstiftung unterstützt hat, war eines an der Ludge-

ri-Grundschule. Mit 500 Euro wurden 2010 in beiden Schulgebäuden Fächer mit Unterrichtsmaterial eingerichtet. Das aktuellste Projekt, an dem sich die Stiftung beteiligt hat, ist die Digitalisierung des Kommunalen Kinos. Und weitere Projekte stehen an: „Wir geben 2000 Euro für einen Matschtisch in der DRK-Kindertageseinrichtung Johann-Heermann dazu“, berichtet Idelmann. Zudem soll ein Projekt zur Förderung individueller Stärken an der Gemeinschaftsschule unterstützt werden. Idelmann: „Wir wollen weiterhin einen deutlichen Schwerpunkt in den Bereichen Bildung und Erziehung setzen.“

weilzonen auf dem Alten Friedhof, die Anschaffung von Schubkarren für beide Friedhöfe, die Sammlung von Instrumenten für die Gemeinschaftsschule, die Baumpflanzaktion und die Adventskalender-Aktion.

Und auf das Jubiläum wird auch angestoßen. Dies geschieht im Rahmen eines Blütenfestes, das am morgigen Samstag ab 11 Uhr an der Obstbaumallee in Hamern stattfindet und zu dem alle Stifter und die Baumpaten der erfolgreichen Pflanzaktion des vergangenen Jahres eingeladen sind.

■ Wer etwas an die Bürgerstiftung spenden möchte, kann das Geld auf folgende Konten überweisen: Sparkasse Westmünsterland, IBAN DE33 4015 4530 0036 0090 90, BIC WELA-DE33XXX; Volksbank Baumberge IBAN DE57 4006 9408 0035 1003 00, BIC GENODEM1BAU. | Kommentar

ZITATE

„Wir als Stiftungsrat sind stolz darauf, dass wir so einen aktiven Vorstand haben. Die Vorstandsmitglieder treffen sich zehn Mal im Jahr und was sie zwischendurch noch so alles machen, ist einfach unbezahlbar.“

Elmar Kleimann (Stiftungsrat)

„Wir genießen ein großes Vertrauen bei den Menschen hier vor Ort. Was unserer Arbeit ist, das wissen die Leute.“

Günter Idelmann (Vorstand)

„Die Bürgerstiftung ist eine Institution in Billerbeck, die das Leben mitgestaltet.“

Marion Dirks (Stiftungsrat)

Orakel hoch oben im Glockenturm befragt

Lesungen der Gemeinschaftsschule zum Welttag des Buches an ungewöhnlichen Orten



Im Tresorraum der Sparkasse lauschen elf Schüler dem „Schafkrimi“, der von Frauke Abel (l.) und Theresa Hölscher (r.), den Jugendmarktbetreuerinnen der Sparkasse Westmünsterland, vorgelesen wird.



Auch in der Volksbank Baumberge spitzen die Kinder ihre Ohren: Vicky Sonnenschein, (l.) Jugendberaterin der Volksbank Baumberge, liest einen kleinen Ausschnitt aus dem Buch „Die Tribute von Panem“ vor.



Im Glockenturm haben es sich Schülerinnen zwischen den Balken gemütlich gemacht und lauschen der Geschichte, die Lehrerin Berit Reusch vorliest.

Foto: sdi

BILLERBECK (sdi). Ganz still ist es. Nur das Zwitschern der Vögel ist zu hören und die Stimme von Berit Reusch. Gebannt lauschen ihr die zehn Mädchen. Hoch oben im Glockenturm der Johannis-Kirche, in 18 Metern Höhe, haben sie es sich gemütlich gemacht – zwischen den alten Balken und den tonnenschweren Glocken, die aus den Jahren 1522 und 1523 stammen.

Der Glockenturm ist gestern Morgen einer der ungewöhnlichen Leseorte, die die Sechser und Siebener der Gemeinschaftsschule mit Lehrern und Eltern zum Welttag des Buches aufsuchen und dort spannenden Geschichten lauschen – unter anderem im Trauzimmer des Rathauses, in den Tresorräumen der Sparkasse und der Volksbank, in einem Bus am Gummibahnhof sowie in einer Suite der Domschenke Groll.

Die Mädchen im Glocken-

turm lauschen dem Buch „Das Orakel von Barcelona“, das in der Geschichte Christoph Kolumbus einst befragte und aus einem Kloster stahl. Seit dieser Zeit bewahren seine Nachfahren das Geheimnis um seinen Verbleib und geben dieses Wissen von Generation zu Generation weiter. Die junge Mila hört, seit sie denken kann von ihrem Großvater die Geschichten über Kolumbus. Mittlerweile ist er 90 Jahre alt und sehr ver-

„Es war spannend. Es hat Spaß gemacht.“

Manja aus der Klasse 6c der Gemeinschaftsschule

gesslich. Doch die Geschichten erzählt er nach wie vor. Eines Tages weilt er Mila in das große Geheimnis der Familie ein: Mila ist wie er eine Nachfahrin Kolumbus' und Hüter des Orakels. Zusammen mit Tomás macht sich Mila auf die Suche nach Beweisen für die abenteuerlichen Behauptungen ihres Opas und stößt dabei auf rätselhafte Andeutungen.

Die Schülerinnen hören so gespannt zu, dass sie sogar erschrecken als die Uhr im Kirchturm anfängt zu schlagen. „Es war gruselig“, sagt Klara aus der 6c, die zusammen mit ihren Klassenkameradinnen Lia, Eva und Manja an der Lesung teilnimmt. „Und es war spannend“, findet Manja. „Es hat Spaß gemacht.“



FÜR JEDEN RAUM

(T)Raumdecke schnell montiert

Möchten Sie demnächst ihre Raumdecke neu gestalten, weil sie Risse oder Flecken aufweist oder weil sie nicht mehr zur Einrichtung passt? Dann kommen Sie zur Tischlerei Soppe in Gescher. Hier wird nach dem Plameco-System gearbeitet. Dieses System – mit über 30-jähriger Erfahrung – bietet eine neuartige Decke, die es auf Wunsch mit integrierter Beleuchtung gibt. Sie verleiht jedem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Die Decke kann innerhalb eines Tages montiert werden, ohne dass das Zimmer ausgeräumt werden muss. Eine Plameco Decke ist aus einem hoch-

wertigen Kunststoff und in rund 100 Farben und Varianten mit oder ohne Verzierungen erhältlich, passend zu jedem Wohnstil, ob klassisch oder supermodern. Stimmungsvolle Akzente setzt eine nach Ihren Wünschen installierte Beleuchtung. Alle Leistungen gibt es komplett und aus einer Hand! Weitere Vorteile dieser Designerdecke liegen in der Beschaffenheit des Materials, denn Plameco-Decken sind pflegeleicht, hygienisch, staubdicht, und antistatisch. Als besonderes wichtig für den Einsatz in Küche oder Badezimmer erweist sich, dass jede Decke auch schimm-

mel-, algen- und bakterienabweisend ist. Weiterhin ist das Material unempfindlich gegenüber Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Trockenheit. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decke sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke. Firma Soppe lädt dieses Wochenende zu einem Besuch in ihre Ausstellungsräume an der Schuckertstraße 30 in 48712 Gescher ein. Denn während der Tage der offenen Tür können Sie sich von 10.00 bis 17.00 Uhr ausführlich informieren lassen über dieses seit über 30 Jahren bewährte System.

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur DECKENSCHAU

Samstag, 25. 04. und Sonntag, 26. 04., von 10:00 bis 17:00 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO-DECKEN

PLAMECO-Fachbetrieb Soppe GmbH & Co. KG, Schuckertstraße 30, 48712 Gescher

Besuchen Sie unsere Ausstellung – oder rufen Sie an: 0 25 42 – 27 77